

Ein Aushängeschild für Niederrimsingen ☆

Die Trachtenkapelle feiert im nächsten Jahr ihren 50. Geburtstag

BREISACH-NIEDERRIMSINGEN (kff). "Es geht uns gut" — vier Worte reichten dem Vorsitzenden Michael Gippert, um den Zustand der Trachtenkapelle Niederrimsingen zu beschreiben. Im Verlauf der Jahreshauptversammlung des 287 Mitglieder starken Vereins belegte er eindrucksvoll seine Feststellung. Die Trachtenkapelle ist gewohnt, große Aufgaben zu meistern und hat sich auch für die Zukunft viel vorgenommen.

Schriftführer Dominik Willy illustrierte seinen Bericht mit einer Diashow. 26-mal spielte die Trachtenkapelle im vergangenen Jahr. Höhepunkt war das traditionelle Wunschkonzert im Mai, das die Bandbreite der musikalischen Fähigkeiten von Orchester und Jugendkapelle unter Beweis stellte.

Zur Jugendkapelle hat sich inzwischen ein Vororchester gesellt, das beim nächsten Wunschkonzert am 26. April erstmals öffentlich auftreten wird. 17 Jungen und Mädchen zwischen 11 und 15 Jahren lernen in dieser Formation als Zöglinge das musikalische Zusammenspiel.

Ein weiterer Höhepunkt war die viertägige Berlin-Fahrt. Sie habe, wie der Vorsitzende betonte, maßgeblich dazu beigetragen, die Vereinsgemeinschaft zu fördern und aktive wie passive Mitglieder zu einer Einheit zusammen zu schweißen.

Das Vororchester hat am 26. April

seinen ersten öffentlichen Auftritt

Diese dürfte Garant dafür sein, dass die Trachtenkapelle ein wichtiges Aushängeschild für den Ortsteil Niederrimsingen ist. In der Vereinsgemeinschaft hat sie eine Führungsrolle eingenommen. Darauf wies Ortsvorsteher Wendelin Hintereck in seinem Grußwort hin.

Kassierer Klaus Ruggaber berichtete, dass die Kosten für die Beschaffung von Noten für die Kapelle sowie für die Trachten erheblich gestiegen seien. Fehlende räumliche Kapazitäten für die Ausbildung des Nachwuchses und zum Proben bereiten Sorgen. Allein in den vergangenen fünf Jahren habe die Trachtenkapelle 25 000 Euro in die Anschaffung neuer Instrumente investiert. "Damit stellen wir die Weichen für die musikalische Zukunft der Kapelle", so der Kassierer. Dass die Kapelle in ihren drei Formationen — Stammkapelle, Juka und Vororchester — gut aufgestellt ist, bestätigte Dirigent Hans Jürgen Gross. 2007 sei ein sehr erfolgreiches Jahr gewesen, in der die Kapelle ihre hohe musikalische Qualität wiederholt unter Beweis stellen konnte. Jugendvertreterin Sylvia Lob berichtete, dass der Gemeinschaftssinn im Jugendorchester stärker geworden sei. Maßgeblich dafür war ein Motivationstag, den die jungen Niederrimsinger Musikanten in einem Hochseilgarten verbrachten.

Zu Jahresbeginn hatte die Theatergruppe der Trachtenkapelle viermal das vom Vereinsvorsitzenden Gippert geschriebene Stück "Silvester fällt ins Wasser" vor ausverkauftem Haus aufgeführt.

Gippert dankte den vielen engagierten Vereinsmitgliedern. Die Spendenbereitschaft der Bevölkerung zugunsten des Vereins nannte er überwältigend. Im nächsten Jahr soll das 50-jährige Vereinsbestehen gefeiert werden.

Schon jetzt werden Visionen

für das Jubiläum entwickelt

"Dafür gibt es Visionen, die wir umsetzen wollen", verriet Gippert. Unter anderem sind ein Festbankett und ein Doppelkonzert mit dem Musikverein der österreichischen Partnergemeinde Pürgg geplant.

Einstimmig wurde Gippert als Vorsitzender im Amt bestätigt, ebenso Schriftführer Dominik Willy, Beisitzer Hartmut Wierczinski und die Kassenprüfer Ernst Fischer und Hansjörg Federer. 16 aktive Mitglieder hatten im vergangenen Jahr 44 und mehr der insgesamt 49 Orchesterproben besucht. Sie wurden dafür ebenso geehrt und mit Geschenken bedacht, wie 7 Musikerinnen und Musiker, die bei mindestens 23 der insgesamt 26 öffentlichen Auftritte der Niederrimsinger mitspielten.

Die Satzung der Trachtenkapelle Niederrimsingen legt fest, dass die Beschlussfähigkeit ihrer Hauptversammlung nur dann gegeben ist, wenn mindestens die Hälfte der aktiven Mitglieder auch anwesend ist. Um dies zu garantieren, hatte der Vorstand eine musikalische Einlage der Kapelle ins Programm genommen. Zum Auftakt der Versammlung erklangen drei zünftige Märsche.